



## PRESSEMITTEILUNG



Jürgen Brockmeyer und ein Mitarbeiter des städtischen Baubetriebshofs tragen die Absperungen in den Innengarten des Von-Broichhausen-Stifts. Dort und auch im St. Peter-Stift werden Besucherströme kanalisiert, sobald das Gesundheitsamt grünes Licht gegeben hat.  
Foto: Hospital-Stiftung

### Besuchsverbot verlängert

# Muttertag: Stifte bleiben geschlossen

**Kempen, 08.05.2020** - Die Kempener Stifte können am Muttertag noch keine Besucher empfangen. Das Gesundheitsamt des Kreises Viersen hat verfügt, dass die Einrichtungen geschlossen bleiben müssen, solange es noch positiv getestete Bewohner bzw. Mitarbeiter gibt. Das seitens der Landesregierung NRW aufgehobene Besuchsverbot gilt demnach nicht für Von-Broichhausen- und St. Peter-Stift.

„Die Entscheidung des Gesundheitsamtes ist nachvollziehbar. Für unsere Bewohnerinnen und Bewohner tut es mir aber sehr leid“, sagt Jürgen Brockmeyer, der Leiter der beiden Häuser mit knapp 200 Senioren. Der vorsichtige und zeitlich reglementierte Besuch von Angehörigen sei für die älteren Menschen wichtig nach so langer Isolation.

Die Hospital-Stiftung arbeitet deshalb mit Hochdruck daran, Vorkehrungen für die Zeit nach der Besuchssperre zu treffen. Seit Donnerstag entwickeln die Stifts-Teams mit tatkräftiger Unterstützung von städtischem Ordnungsamt und Baubetriebshof Konzepte, um Begegnungsräume zu schaffen und die Besucherströme zu kanalisieren. Jede Menge Absperungen, Flatterband, Folie, Hinweisschilder, Umstellen von Mobiliar und kleinere Umbauten sind hierzu erforderlich gewesen. Um eine angenehme Atmosphäre außerhalb der Wohnbereiche zu schaffen, hat Jürgen Brockmeyer über die Stadt drei an drei Meter große Pagodenzelte bestellt, in denen sich Besucher und Bewohner sehen können.

Die Stiftung bittet darum, dass sich Besucher vorher anmelden. Die Besuchszeiten regelt der Soziale Dienst der beiden Häuser, die Kontaktdaten werden rechtzeitig bekannt gegeben. Dies ist verbunden mit dem Appell, dass sich alle strikt an die Sicherheits- und Hygienevorschriften halten, sich registrieren lassen und nur mit Mundschutz die Altenheime betreten. Um Engpässe zu vermeiden und die Distanz zu wahren, sollte der Besuch auf eine halbe Stunde beschränkt sein.



Im Alter gut umsorgt

**Stiftung**

Hospital zum Heiligen Geist Kempen

**Kontakt: Jürgen Brockmeyer, Vorstandsvorsitzender**

Stiftung Hospital zum Heiligen Geist Kempen

Heyerdrink 21 · 47906 Kempen

Telefon 02152 2014-550 · Mobil 0162 4041519

E-Mail [juergen.brockmeyer@stiftung-kempen.de](mailto:juergen.brockmeyer@stiftung-kempen.de)